

Niederschrift
26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.04.2014
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

stimmberechtigt anwesend: 35 (16 CDU, 12 SPD, 3 B90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 2 REP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Michael Dickhaut

Herr Frank Drescher

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Philipp Hesse

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Reinhard Kauk

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Gerhard Kroll

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Herr Reinhard Paul
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Dominik Runge
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Frau Olga Schmitt
Herr Bernd Zink

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Frau Ilona Schaub
Frau Hannelore Schneider

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 24.03.2014 (eingegangen am 24.03.2014); betr. BMW-Niederlassung in Stadtallendorf
Antrag: 23a/0328/2014
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 31.03.2014 (eingegangen am 02.04.2014); betr. Schienen im Stadtgebiet
Antrag: 23a/0330/2014
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 31.03.2014 (eingegangen am 02.04.2014); betr. Trinkwasserstatistik
Antrag: 23a/0329/2014

TOP Beschlüsse

- 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von Herrn Gerhard Kroll zum Ehrenamtlichen Stadtrat
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
67. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Feuerwehrstützpunkt Hatzbach"
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 BauGB
Vorlage: FB4/2014/0023
- 5 Wahl des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I
Vorlage: FB3/2014/0006

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 6 Form der Beantwortung Kleiner Anfragen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.03.2014 (eingegangen am 18.03.2014)
Vorlage: SPD/2014/0002
- 7 Hinweistafeln auf historischen Gebäuden; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 24.03.2014 (eingegangen am 25.03.2014)
Vorlage: FDP/2014/0001
- 8 Therapieangebote aufrechterhalten; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 25.03.2014 (eingegangen am 25.03.2014)
Vorlage: SPD/2014/0003

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 9 Deckungsgrad städtischer Gebühren; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.12.2013 (eingegangen am 18.12.2013)
Antrag: 23b/0309/2013
- 10 Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 22.01.2014 (eingegangen am 22.01.2014)
Antrag: 23b/0315/2014

11 Mitteilungen

11.1 Stiftungspreis Lebendige Stadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 24.02.2014

11.2 Frühjahrsputzaktion der Stadtwerke am 22.03.2014

12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, die anwesenden Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest.

Bevor er zur eigentlichen Sitzung übergeht, erinnert Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang an Herrn Stadtrat Karl-Heinz Digula, der am 23.03.2014 verstorben ist. Er dankt posthum dem Verstorbenen für seine parlamentarische Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat und bittet die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Er weist darauf hin, dass sich dadurch in der Folge Veränderungen im Magistrat und somit auch in der Stadtverordnetenversammlung ergeben.

Herr Gerhard Kroll hat sein Mandat für die Stadtverordnetenversammlung niedergelegt, so dass sein Nachrücker, Herr Dominik Runge, in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt und ab sofort stimmberechtigt teilnehmen kann.

Er heißt Herrn Dominik Runge im Parlament herzlich willkommen.

Herr Stv. Werner Hesse (SPD) zieht den Tagesordnungspunkt 8 „Therapieangebote aufrecht erhalten; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 25.03.2014“ zurück, da nach einer Information in der Presse sich die Angelegenheit erledigt habe.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass die Antwort zu TOP 9 „Deckungsgrad städtischer Gebühren; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.12.2013“ noch nicht vorliege und somit auf die Tagesordnung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 05.06.2014 genommen werde.

Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

TOP 2 Fragestunde

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 24.03.2014 (eingegangen am 24.03.2014); betr. BMW-Niederlassung in Stadtallendorf Antrag: 23a/0328/2014

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 31.03.2014 (eingegangen am 02.04.2014); betr. Schienen im Stadtgebiet
Antrag: 23a/0330/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 31.03.2014 (eingegangen am 02.04.2014); betr. Trinkwasserstatistik
Antrag: 23a/0329/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

TOP 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von Herrn Gerhard Kroll zum Ehrenamtlichen Stadtrat

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang führt den Nachrücker, Herrn Gerhard Kroll, in sein Amt mit Handschlag ein und verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Herr Bürgermeister Somogyi ernennt Herrn Gerhard Kroll zum Ehrenbeamten und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

Im Anschluss daran legt Herr Stadtrat Kroll den Diensteid nach § 72 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) vor Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang ab.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
67. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich
"Feuerwehrstützpunkt Hatzbach"
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 BauGB
Vorlage: FB4/2014/0023**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 03.04.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 67. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtteil Hatzbach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt den vorliegenden Entwurf zur 67. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtteil Hatzbach und beschließt die Durchführung des erforderlichen Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 und § 4 BauGB. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung sowie der Begründung zur Flächennutzungsplanänderung ist in der Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Wahl des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I
Vorlage: FB3/2014/0006**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 01.04.2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Da niemand widerspricht erfolgt offene Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes Herrn Rainer Loskand, wohnhaft Bismarckstraße 10a, 35260 Stadtallendorf, geb. am 30.12.1949 zum Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Stadtallendorf I und schlägt ihn dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 6 Form der Beantwortung Kleiner Anfragen; Antrag gem. § 14 der GO der
SPD-Fraktion vom 18.03.2014 (eingegangen am 18.03.2014)
Vorlage: SPD/2014/0002**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
08.04.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stv. Philipp Hesse (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Zur Sache sprechen weiter die Herren Stv. Dziuba (CDU), Feldpausch (B90/GRÜNE) und Koch (FDP) und signalisieren Ablehnung ihrer Fraktionen.

Herr Stv. Werner Hesse (SPD) betont in seinen Ausführungen, dass dieser Antrag keine Attacke gegen das Instrument der kleinen Anfragen sein solle. Vielmehr wolle man hier auch zur Zeitökonomie beitragen; eine schriftliche Beantwortung ausreiche.

Zur Sache spricht Herr Stv. Dziuba (CDU) und gibt zu bedenken, dass Zuschauer, die pünktlich um 19:30 Uhr an der Stadtverordnetenversammlung teilnahmen, keine Zeit mehr hätten, um eine Beantwortung auch durchzulesen. Daher signalisiert er aus seiner Sicht, dass man auf das Instrument des Vorlesens nicht verzichten könne.

Weiter spricht Herr Stv. Klenner (CDU) zur Sache. Er geht in seinen Ausführungen auf die Wortwahl des Antragstellers bezüglich Hexenverbrennung und Inquisition ein. Er geht auch auf die Ausführungen des Herrn Stv. Thierau (REP) ein, in der dieser die Formulierung von Herrn Stv. Philipp Hesse (SPD) kritisiert hatte. Er mahnt insgesamt zu mehr Sachlichkeit. Er weist ferner darauf hin, dass man auch in früheren Zeiten die Beantwortung von kleinen Anfragen verteilt habe; er halte es weiterhin für notwendig, die Öffentlichkeit auch mündlich hiervon zu informieren.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang tritt in die Diskussion ein und erklärt, dass man bei der Wortwahl sachlich bleiben solle; er werde die Thematik in der nächsten Sitzung des Ältestenrates noch einmal behandeln.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird über den Antrag abgestimmt.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

§ 23 a Abs. 4 der „Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Stadtallendorf“ erhält folgende Neuformulierung:

(4) Fragen, die den Voraussetzungen des Abs. 3 nicht entsprechen oder aus sachlichen Gründen nicht zulässig sind, z. B. wenn sie Punkte der Tagesordnung derselben Sitzung betreffen, weist die Leitung zurück. Das vorsitzende Mitglied fasst die eingereichten zulässigen Fragen nach der Reihenfolge ihres Eingangs mit den Antworten in einer Liste zusammen. Die Liste wird spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Sitzung den Fraktionen in ausreichender Anzahl ausgehändigt und zu Sitzungsbeginn auf den Plätzen der Ortsvorsteher ausgelegt. Die Fragen werden vom Magistrat kurz schriftlich beantwortet, eventuelle Rückfragen werden mündlich beantwortet. Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis:

12 dafür (SPD)

23 dagegen (CDU, B90/GRÜNE, FDP, REP)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

**TOP 7 Hinweistafeln auf historischen Gebäuden; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 24.03.2014 (eingegangen am 25.03.2014)
Vorlage: FDP/2014/0001**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 01.04.2014
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stv. Koch (FDP) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet das Gremium um Zustimmung.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Werner Hesse (SPD) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag. Er regt an, eine Empfehlung an den Magistrat zu geben, dass die Anbringung von Hinweistafeln auf historischen Gebäuden auch auf die Stadtteile ausgedehnt werden sollte; dies könne dann an die jew. Ortsbeiräte delegiert werden.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Gies (CDU) und signalisiert ebenfalls Zustimmung seiner Fraktion. Er signalisiert auch Zustimmung zu dem Vorschlag von Herrn Stv. Werner Hesse (SPD).

Weiter spricht Herr Stv. Feldpausch (B90/GRÜNE) zur Thematik und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Er geht in seinen Ausführungen auch auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2013 – Aktion Stolpersteine in Stadtallendorf – ein. Aus seiner Sicht könnte man auch in der Folge Naturdenkmäler hier mit einbeziehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird über den vorliegenden Antrag abgestimmt.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen an welchen Orten, Plätzen, Häusern, auch öffentlichen Gebäuden, die Errichtung von Hinweistafeln auf historische Gebäude, kulturelle Orte oder Plätze, ggf. auch Ereignisse, im Stadtgebiet möglich und tunlich ist und über das Ergebnis der Prüfung, insbesondere auch die Kosten, zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Therapieangebote aufrechterhalten; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 25.03.2014 (eingegangen am 25.03.2014)
Vorlage: SPD/2014/0003**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 01.04.2014
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 9 Deckungsgrad städtischer Gebühren; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.12.2013 (eingegangen am 18.12.2013)
Antrag: 23b/0309/2013**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung angesprochen; er wird auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.06.2014 genommen werden.

**TOP 10 Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 22.01.2014 (eingegangen am 22.01.2014)
Antrag: 23b/0315/2014**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 24.02.2014 durch den Magistrat beantwortet. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Dziuba (CDU) wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Eine Nachfrage von Herrn Stv. Dziuba (CDU), ob von Seiten der Verwaltung schon eine Kontaktaufnahme zu Kommunen stattgefunden habe, die evtl. bereits Bewegungsmelder im Einsatz hätten, um deren Erfahrungen zu erfragen.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt dem Fragesteller mit, dass man sich hier noch einmal sachkundig machen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Auskunft des Fachbereiches 4 gibt es keine Gemeinden, die Straßenlampen mit Bewegungsmelder im Einsatz haben. Nach Kenntnis des FB 4 gibt es lediglich in Hamburg eine Testpilotanlage, in der der Einsatz getestet wird. Über den Erfolg der Testpilotanlage liegen aber keine näheren Erkenntnisse vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 11 Mitteilungen

TOP 11.1 Stiftungspreis Lebendige Stadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 24.02.2014

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass ein entsprechender Antrag an die Stiftung „Lebendige Stadt“ ergangen sei. Das Schreiben des Bürgermeisters liegt den Mitgliedern der städt. Gremien als Tischvorlage vor.

TOP 11.2 Frühjahrsputzaktion der Stadtwerke am 22.03.2014

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass sich die Stadtwerke Stadtallendorf bei den Mitgliedern der städt. Gremien, die durch ihre tatkräftige Mithilfe im Rahmen der Frühjahrsputzaktion 2014 diese Aktion unterstützt hatten, bedanken. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich bei den Mitgliedern der städt. Gremien, die durch ihren Einsatz zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

TOP 12 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)